

LexReUse

Abfallvermeidung im Bauwesen durch Wiederverwendung von Bauteilen - rechtswissenschaftlich-Technische Ist-Analyse (Lex ReUse)

Die Wiederverwendung im Bauwesen stellt aufgrund der großen dort anfallenden Abfallmassen ein wesentliches Instrument der Abfallvermeidung dar. In vielen Studien wurde die Wiederverwendung allein in der Zuständigkeit des Abfallrechts untersucht. Die Abfallwirtschaft hat reagiert und z.B. durch die Umsetzung der RecyclingbaustoffVO neue Maßstäbe gesetzt, um Abfallvermeidung und Kreislaufwirtschaft zu fördern. Das vorliegende Projekt geht den nächsten logischen Schritt, analysiert weitere Rechtsmaterien entlang des Produktlebenszyklus und prüft deren Konformität mit den Zielen der Abfallvermeidung und Kreislaufwirtschaft. Projektziel ist es, entlang des gesamten Lebenszyklus von Bauprodukten, die Vor- und Nachteile der bestehenden Rechtslage im Sinne der Abfallvermeidung bzw. Wiederverwendung im Sinne einer Ist-Analyse zu untersuchen. Darauf aufbauend wird ein Stakeholder-Prozess mit relevanten Vertretern initiiert, um die Bedarfslage im Bereich Wiederverwendung zu eruieren und die Relevanz und Bereitschaft für die Umsetzung künftiger Maßnahmen abschätzen zu können. Es wird dadurch ein positiver Effekt auf die Abfallvermeidung durch Wiederverwendung im Bauwesen erwartet, da die Rechtssicherheit für Auftraggeber und Auftragnehmer gleichermaßen relevant sind für eine breite wirtschaftliche Umsetzung.

Projektpartner:

[Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH](#)

Fördergeber:

[Ein Projekt finanziert durch die Abfallvermeidungs-Förderung der Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen.](#)

Projektbeschreibung:

[>> Details](#)

[>> Projektsteckbrief](#)

